

The background image shows two men in a warehouse. They are wearing yellow hard hats and orange safety vests over white shirts. They are looking towards a blue forklift that is carrying a pallet of cardboard boxes. The warehouse has high ceilings and many more boxes stacked on shelves in the background. A green semi-transparent shape is overlaid on the bottom left corner, containing the text for the seminar.

DNBGF
Online-Seminar
Reinigen, liefern und Co:
Basisarbeit wertschätzen
Dr. Birgit Schauerte

Köln, den 08.09.2026

Bildnachweis: Kzenon - stock.adobe.com

Ihre Referentin

- leite den Bereich Forschung & Entwicklung im BGF-Institut in Köln
- setzte mit meinem Team anwendungsorientierte Forschungsprojekten um
- Projektleitung des Orbit-Projekts
- entwickle innovative Beratungs/-und BGF-Angebote für die Arbeitswelt von morgen
- Sportwissenschaftlerin mit dem Schwerpunkt Prävention
- Krankenschwester bis 2000 auf Intensivstationen in Köln, Berlin und Saarbrücken



Dr. Birgit Schauerte

Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung BGF GmbH



Tochterunternehmen der
AOK Rheinland/Hamburg
mit Standorten in Köln und
Hamburg

Gegründet 1996

30 Jahre Beratungserfahrung

Rund 100 Mitarbeitende

Fachkräfte aus den Bereichen Ergonomie,
Sportwissenschaft, Oecotrophologie,
Arbeits- und Organisationspsychologie,
Gesundheitspädagogik, Sozialwissenschaften und
Betriebswirtschaft

Forschung

An-Institut der DSHS



Wissenschaftlicher Beirat

Stiftungsprofessur Prof. Dr. Marco Giurgiu

Bewegungsbezogene Präventionsforschung

Das erwartet Sie heute...

- 01 Check-in

- 02 Faktencheck: Basisarbeit

- 03 Vom Forschungsprojekt
zum Beratungsansatz:
Die ORBiT-Tools für Ihre Praxis

- 04 Plattform Wegweiser Gesundheit

- 05 Abschluss



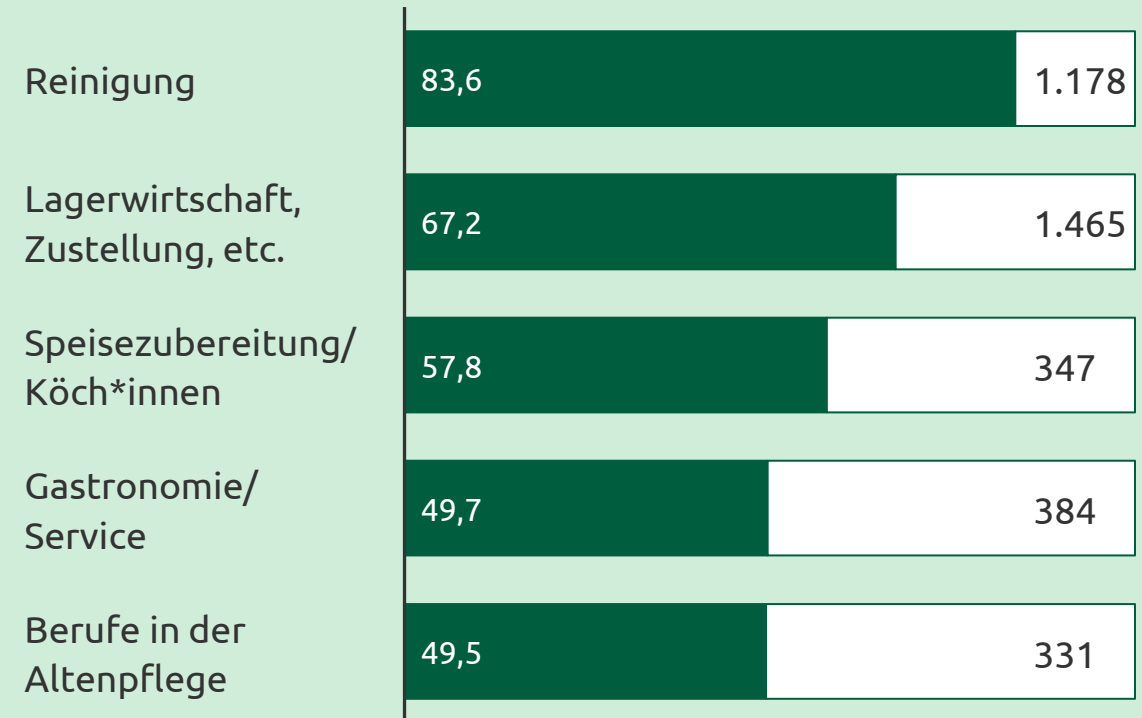
Bildnachweis: Tempura - istock/Getty Images

Faktencheck | Basisarbeit

- Tätigkeiten mit geringer formaler Qualifikation („Helfertätigkeiten“)
- Ca. 20% aller Beschäftigten in Deutschland (30% der AOK-Versicherten)
- körperlich schwere und psychisch belastende Tätigkeiten
- überdurchschnittlich hohe Krankenstände
- wenig Wertschätzung und Anerkennung
- sichern zentrale Abläufe in Unternehmen und in der Gesellschaft
- bisher in BGM-Prozessen kaum erreichbar

Geister, S. und Lehmann, V. (2025): Faktencheck Basisarbeit – Beschäftigte und Beschäftigungsmerkmale. ASUG-Monitor Basisarbeit. BMAS.

Branchen mit den größten Anteilen an Basisarbeitenden in % (in Tsd.)



Ittermann, P. (2023): Einfacharbeit in Produktion und Logistik in der digitalen Transformation. In: WSI Mitteilungen. DOI: 10.5771/0342-300X-2023-5-337.

Basisarbeit sichtbar machen – vom Verstehen zum Gestalten

Das BMAS-Förderprogramm Basisarbeit als Ausgangspunkt für neue Perspektiven



Die Unverzichtbaren – Arbeiten an der Basis

YouTube · Das Progressive Zentrum

**ORBiT-Tools
für die
Beratungspraxis**

ORBiT | Was ist das?

ORBiT – „Organisationaler Respekt und Basisarbeit in der Transformation“ Förderprojekt des BMAS (Abschluss 31.03.2026)

Unser Ziel:

- Basisarbeit sichtbar machen und besser erreichen
- Kriterien für respektvolle und gesundheitsförderliche Arbeitsbedingungen entwickeln
- Unternehmen dabei unterstützen, strukturellen Respekt in der Arbeitswelt zu verankern

Umsetzung:

- 3 Jahre Forschungs- und Entwicklungsarbeit
- mit 3 Pilotunternehmen aus Logistik, Reinigung und Zeitarbeit
- Entwicklung und Erprobung von Beratungsansätzen und Tools für die Praxis



Das Projekt ORBiT

Gefördert durch:



Im Rahmen des Programms:



Projektleitung:



Projektpartner:

ddn e.V.

BIT e.V.

Pilotunternehmen:

Logistik

Reinigung

Zeitarbeit

A photograph of two construction workers in orange safety vests and plaid shirts. One worker is bent over, using a tool to work on a pile of dirt or rubble, while the other stands nearby. In the background, other workers and a yellow excavator are visible on a construction site.

Vom Forschungsprojekt
zum Beratungsansatz:

Die ORBiT-Tools für Ihre Praxis

Kick-off Management

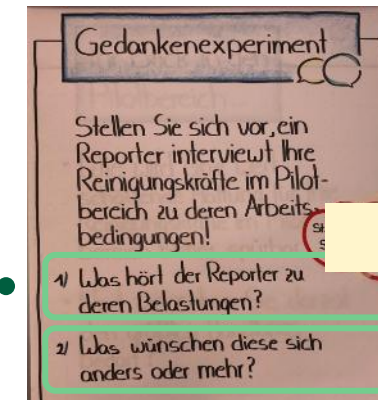
Gemeinsam Haltung und Commitment entwickeln

Warum:

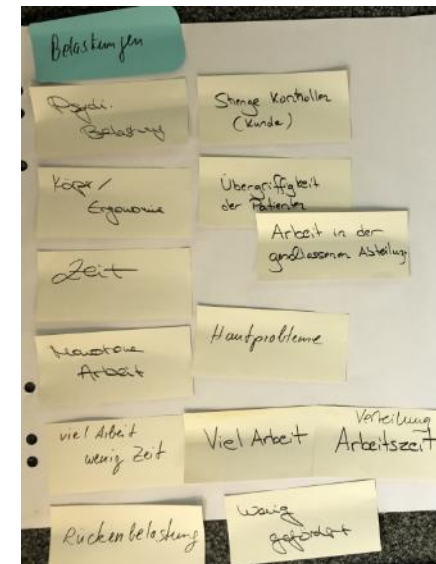
- Organisationaler Respekt beginnt mit der Haltung der Organisation und wird über die Gestaltung spürbar.

Ziele des Workshops

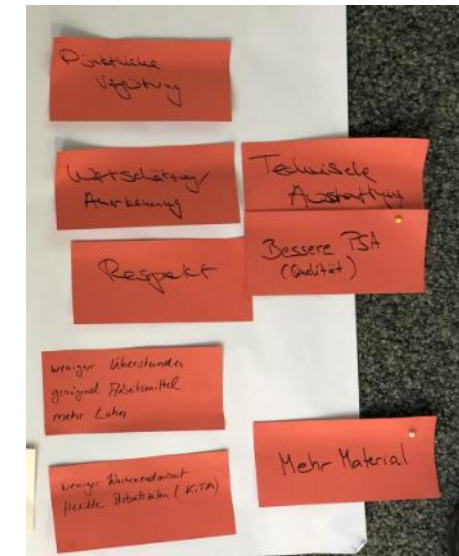
- Perspektive auf Basisarbeitende reflektieren
- Arbeitsrealität und Herausforderungen sichtbar machen
- Gemeinsames Verständnis und Commitment für den Veränderungsprozess schaffen



Was hört der Reporter zu deren Belastungen?



Was wünschen diese sich anders oder mehr?



Basisarbeit | Die Arbeitswirklichkeit

**6 Workshops mit 40 Basisarbeitenden und
22 Führungskräften** (Logistik, Reinigung und Zeitarbeit)

„Man wird nicht
gesehen.“ / „Wir sind
so kleine Leute.“

„Du bist eine
austauschbare
Nummer.“

„Wir machen Dreck
weg und werden
auch so behandelt.“

„Wir sind nur eine
Personalnummer.“

„Du bist lebendiges
Eigentum.“

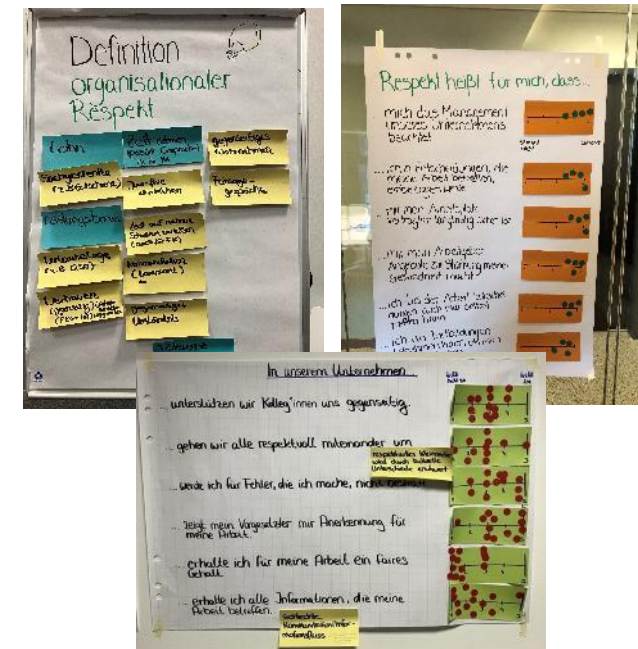
„Wir verzichten
auf Gesellschaft
und Freunde.“

„Ich bin auf den
Nachzuschlag
angewiesen.“

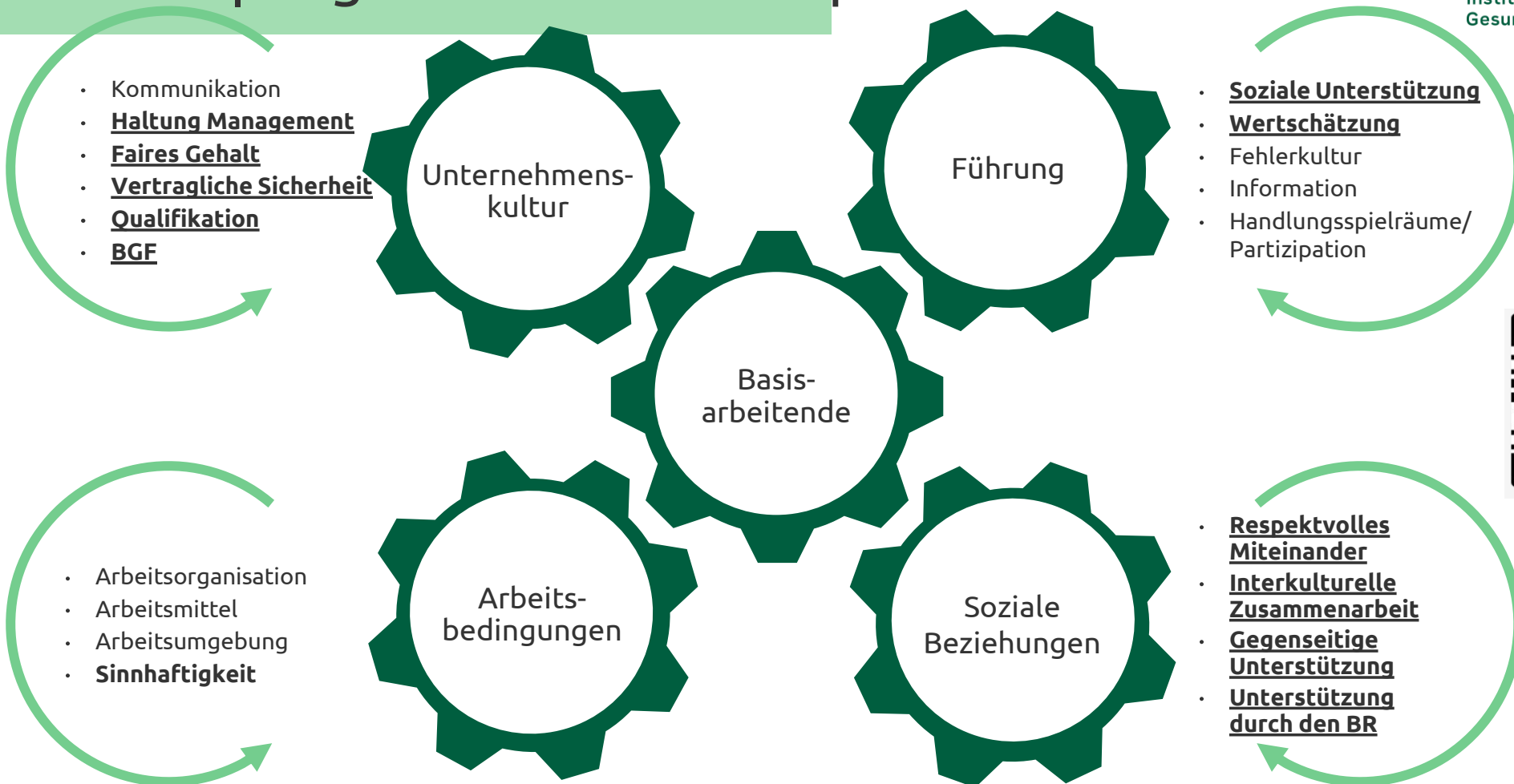
„Es ist
Knochenarbeit,
wir arbeiten nicht,
wir malochen.“

Partizipativer Entwicklung der Kurzbefragung (Screening):

„Um Respekterleben in der
Basisarbeit zu fördern, ist es
wichtig mit, statt über die
Basisarbeitende zu sprechen“



Faktencheck | Organisationaler Respekt



Arbeits- und Gesundheitsschutz, gesetzliche Rahmenbedingungen

Unsere Kurzbefragung für BA

- 19 Aussagen: einfache Sprache (bisher deutsch, englisch, griechisch, russisch) „Bei xxx gehen wir respektvoll miteinander um!“
- Bewertung der Arbeitsbedingungen: Unternehmenskultur, Führung, soziales Miteinander, Arbeitsorga.
- Vergleiche z.B. BA/ FK und zwischen Abteilungen
- QR-Codegenerierung über die Plattform
- Programmierte Ergebnisdarstellung im Spinnendiagramm
- Verständliche und motivierende Infomaterialien für die Befragung

Screening

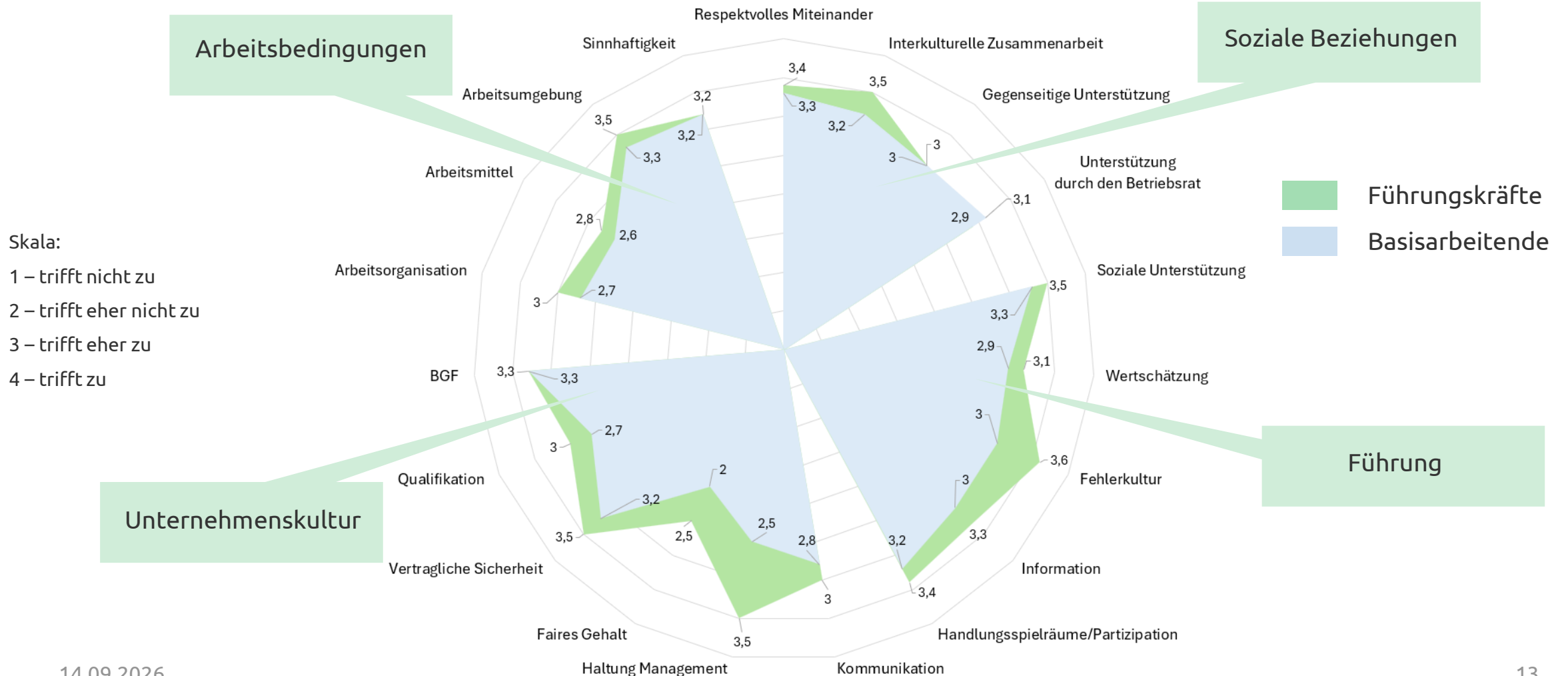
- [Screening Plattform](#)
- [Videoanleitung zur Screening-Umsetzung](#)



Prozesssteuerung

- [Textbausteine | Einladung Mitarbeitende und Führungskräfte Befragung](#)
- [Ankündigungsplakat Befragung Mitarbeitende](#)

Ergebnisse des Screenings | Entwicklungspfade



Unsere Erfahrungen beim Einsatz des Sreeenings

Ansprache	Einfache, vertrauensbildende und motivierende Ansprache in der jeweiligen Sprache
Zugang	Freiwillige Teilnahme und niedrigschwelliger Zugang per QR-Code und Smartphone
Befragung/ Einbindung	Gute Erfahrungen mit der Befragung im Rahmen eines Gesundheitstags und mit begleitenden Informationsschreiben in der jeweiligen Sprache
Vorgesetzte	Vorgesetzte sind zentral für Organisation, Motivation und Vertrauensbildung
Multiplika- tor:innen	Multiplikator:innen aus vergleichbaren kulturellen Kontexten können Vorbehalte abbauen und Akzeptanz stärken
Maßnahmen	Befragungen wecken Erwartungen – deshalb müssen Ideenwerkstätten und FK-Workshops frühzeitig terminiert werden

Ableitung konkreter Maßnahmen

Modulares Workshopkonzept

Baustein A

Ideenwerkstatt mit
Basisarbeitenden
(2 Stunden)

- Lösungen in Bezug auf Hauptentwicklungspfade erarbeiten („Was braucht es anders oder mehr?“)

Baustein B

Führungskräfte Werkstatt
(2 Stunden)

- Wissens-/Kompetenzvermittlung zu den jeweiligen Indikatoren
- Bearbeitung der Lösungsvorschläge der Basisarbeitenden

Baustein C

Maßnahmenableitung und
Prozessbegleitung

- Vorstellung der Workshopergebnisse und konkrete Planung der Maßnahmenumsetzung

Vertiefende prozessbegleitende Inhalte



So können Sie ihre respektvolle Haltung zeigen:



Unsichtbare Helden sichtbar machen!

z.B. durch Tagesreinigung in der Reinigungsbranche



Schreiben der Geschäftsleitung – ein Schulterklopfen per Post

z.B. zu besonderen Anlässen wie Geburtstagen oder Geburt eines Kindes



Plattformen bieten: Geben Sie den Basisarbeitenden ein Mikro, statt sie im Off sprechen zu lassen

z.B. durch Plattformen wie Mitarbeiterzeitungen oder digitale Formate



Gespräche auf Augenhöhe

z.B. durch Hierarchieübergreifende Projektgruppen

Studien zeigen:

Durch erhöhte Sichtbarkeit:

- Fühlen sich Mitarbeitende **wertgeschätzt**
- Steigt die **Selbstachtung** der Mitarbeitenden
- Steigt das **Zugehörigkeitsgefühl** zur Organisation
- Steigt die **Identifikation mit den Unternehmenszielen** sowie deren Leistungsbereitschaft



24.09.2025

Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung

3

Das Erleben von Respekt setzt voraus, ...

dass sich Ihre Mitarbeitenden **wahrgenommen fühlen**

Dass ihre **Belange** ernstgenommen werden

Respektvolle Haltung des Managements

dass sie als **wichtig und wertvoll** für die Organisation erachtet werden

Dass ihr **Beitrag am Unternehmenserfolg** anerkannt wird

Vertiefende Bausteine

- ↓ Arbeitsmittel
- ↓ Arbeitsorganisation
- ↓ Arbeitsumgebung
- ↓ BGF
- ↓ Faires Gehalt
- ↓ Fehlerkultur
- ↓ Gegenseitige Unterstützung
- ↓ Haltung Management
- ↓ Handlungsspielraum/Partizipation
- ↓ Information

Tools für die Beratungspraxis

Unsere Instrumente unterstützen Sie bei der Analyse, Maßnahmenplanung und nachhaltigen Implementierung von organisationalem Respekt am Arbeitsplatz.



Kick-off

Der Kick-off liefert die nötigen Materialien, um das Thema "Organisationaler Respekt" im Unternehmen einzuführen und die Grundlagen für den nachfolgenden BGM-Prozess zu legen.

[Tools ansehen](#) 



Screening

Das Screening ist ein Tool, das das Respektniveau in Unternehmen sichtbar macht. Über ein Spinnennetzdiagramm, die sogenannte Respect Map, können Entwicklungspfade abgebildet werden.

[Tools ansehen](#) →



Workshopkonzept

Das Konzept umfasst eine Ideenwerkstatt für Basisarbeitende und eine Führungskräftewerkstatt, um die Ergebnisse des Screenings zu konkretisieren und Lösungen zu entwickeln.

[Tools ansehen](#) →



Vertiefende Bausteine

Zu jedem Respektindikator aus dem Screening gibt es vertiefende Inhalte und erste Handlungsempfehlungen, die auf den jeweiligen Indikator abzielen.

[Tools ansehen](#) →



Arbeits- und Gesundheitsschutz

Im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz stehen Hilfsmittel zum Arbeitsschutz sowie zur betrieblichen Begleitung zur Verfügung.

[Tools ansehen](#) →



Prozesssteuerung

Zur Prozesssteuerung stehen Textbausteine zur Kommunikation sowie ein beispielhafter Prozessablauf bereit, die den Beratungsprozess wirkungsvoll unterstützen und eine nachhaltige Implementierung in einen BGM-Prozess sicherstellen.

[Tools ansehen](#) →



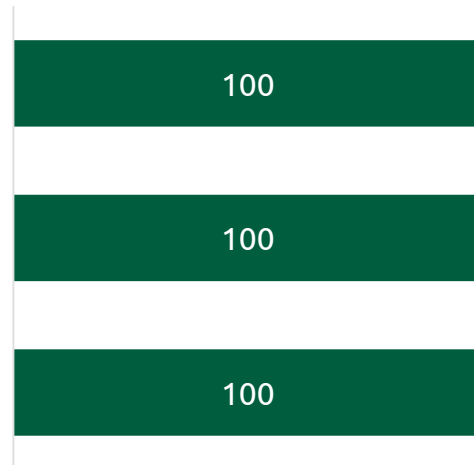
Wirkung und Nutzen

Bewertung der Ideenwerkstatt (in %)

In der Ideenwerkstatt konnte ich Ideen einbringen, wie meine Arbeitssituation verbessert werden kann.

In der Ideenwerkstatt konnte ich Ideen dazu einbringen, was für mehr Respekt im Unternehmen getan werden muss

In der Ideenwerkstatt konnte ich beschreiben, wo ich Handlungsbedarfe für respektvolle Arbeitsbedingungen sehe.



Bewertung durch die Steuerkreismitglieder (in %)

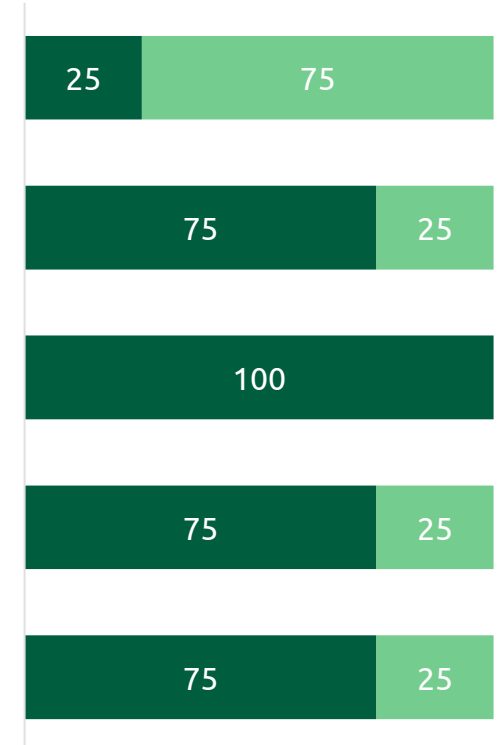
Durch die Teilnahme am Projekt sind mir Ansatzpunkte für unser Gesundheitsmanagement klar geworden

Durch die Teilnahme am Projekt habe ich Erkenntnisse dazu gewonnen, wie Gesundheit und Zufriedenheit für unsere BA gefördert werden können.

Durch die Mitarbeit am Projekt haben sich für mich Ansatzpunkte zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen unserer BA erschlossen

Das Screening hat mir deutlich gemacht, an welchen Merkmalen man respektvolle Basisarbeit erkennt

Das Screening hat mir Entwicklungspfade für mein Unternehmen aufgezeigt



Trifft zu

Trifft teilweise zu

Trifft nicht zu

Ich kann die Frage nicht beantworten

Gesundheitswissen leicht erklärt

Dieser Wegweiser hilft dir, deine privaten und beruflichen Gesundheitsfragen zu beantworten: einfach, klar, praxisnah und immer aktuell.



Schreib deine Frage hier (z. B. "Was mache ich, wenn ich krank bin?")...



Was kann ich mit der Krankenkassenkarte machen? →

Was sind Vorsorgeuntersuchungen? →

Was bedeutet betriebliche Wiedereingliederung (BEM)? →

Wo finde ich Informationen zum Arbeitsschutz? →

Was ist eine Unterweisung? →



Basisarbeit vom Verstehen zum Gestalten

- 20-30% der Mitarbeitenden in unseren Unternehmen sind BA
- belastende Arbeitsbedingungen und erhöhte KST
- geringe Gesundheits- und Versorgungskompetenz
- über BGF bisher kaum erreicht



- diese Tools können in die jeweiligen Standards übertragen und genutzt werden
- der KI-basierte Chatbot im Wegweiser kann bei Gesundheitstagen oder über andere Wege an die Zielgruppe vermittelt werden.

Für Unternehmen und BGM-Beratende

Mit unseren Instrumenten kannst du analysebasiert eine Maßnahmenplanung mit Basisarbeitenden und deren Führungskräften umsetzen und einen nachhaltigen BGM-Prozess gestalten.

Mehr erfahren



Gesundheitswissen leicht erklärt

Dieser Wegweiser hilft dir, deine privaten und beruflichen Gesundheitsfragen zu beantworten: einfach, klar, praxisnah und immer aktuell.

Schreib deine Frage hier (z. B. "Was mache ich, wenn ich krank bin?")...

Was kann ich mit der Krankenkassenkarte machen? → Was sind Vorsorgeuntersuchungen? →

Was bedeutet betriebliche Wiedereingliederung (BEM)? →

Wo finde ich Informationen zum Arbeitsschutz? → Was ist eine Unterweisung? →



Weiterführende Informationen

WegweiserGesundheit

<https://orbit.kern.technology/de>

Homepage BGF-Institut - ORBiT

<https://www.bgf-institut.de/science/forschungsprojekte/respekt-und-basisarbeit-orbit/>

Basisarbeit gestalten

<https://orbit.kern.technology/de/p/expertenseite>

Der Film vom Progressiven Zentrum – die
Unverzichtbaren

<https://youtu.be/SFmBSNmTx8k>

ASUG Basisarbeit Hintergrundwissen

<https://www.arbeit-sicher-und-gesund.de/themen/basisarbeit/hintergrund/was-ist-basisarbeit>

Artikel Sicher-ist-Sicher 12/25

https://www.bgf-institut.de/fileadmin/redaktion/downloads/Science/ORBIT/Artikel_ORBIT_SiS_2025-12.pdf

Respekt für Basisarbeit – das Projekt „ORBiT“

<https://www.arbeit-sicher-und-gesund.de/themen/basisarbeit/aktivitaeten/respekt-fuer-basisarbeit-das-projekt-orbit>